Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 37

Rubrik: Schweizerisches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Realpolitif

Spiessbürgerlichste aller Bürgerseelen, Du primitiver Rassen-Egoist: Die Frau dabeim ist zum Kartoffelschälen, Dieweil der Mann zum Krieg geboren ist.

So nennst du dich Realpolitikus, Für dich sind Bürgersleute nebst den herren Dur soviel Löcher, die man füttern muss, Um sie hygienisch wieder zu entleeren.

Damit statistisch jeder glücklich sei, Das Volk statistisch auch das grösste werde; Und gross ist, wer mit seiner Malerei Und mit Konserven handelt auf der ganzen Erde.

wenn ein General dies Grosse konnte rüsten Mit Bilfe einer handvoll schlauer Bösewichter, Dann steht sein Bild auf den Zigarrenkisten Und Platz und Stoff ist da für kolossale Dichter.

Schweizerisches

In einem größeren Kurhaus im Berner Oberland faßen die Gafte in dem Speifefaal an der Mittagstafel.

Un zwei langen Tischen wartete man auf die Mudel-Suppe. Ein dritter, ebenfalls gedeckter Tisch rief die Verwunderung der Auranten hervor, da er bis jett unbenütt geblieben war und in seiner langen Nacktheit in den großen, kühlen Raum glotte.

Die Gerviertöchter liefen nervös herum und keine der schmalzigen Bernerinnen vermochte über die Verwandlung dieses dritten Tisches Aufschluß zu geben.

211s man dann bei der Suppe saß, wurde der allgemeine Sütterungsauftakt durch die Lösung jenes Tischrätsels sozusagen aus dem Sommeridyllengleichgewicht gebracht.

Ein Rudel weißgekleideter Mädels rauschte in den Gaal und setzte sich stumm und mit übertriebenem Umstand an die reservierte Tasel. Es war der Jungfrauentöchterchor aus Bümpliz oder aus Zürikon.

Alles hatte sich wieder beruhigt und man freute sich auf das Essen.

21m Jungfrauentöchterchortisch wurden die Suppenteller wieder weggetragen.

Da stand der durre Mädchendirigent auf und machte eine kapellmeisterartige Bewegung.

Stumm und feierlich erhoben sich die weißen Grazien aus Bümpliz oder aus Zürikon vor ihrem Sleischteller und sangen: "Rufst du mein Vaterland."

Ebenso stumm nach erfolgtem Kantus setzten sie sich wieder.

Nach der Tafel verschwanden sie mit einem zimperlichen Ballknicks gegen die Kurgäste.

21m Honoratiorentische aber meinte nachher ein deutscher Geheimrat:

"Bei uns zu haus hätte der Dirigent mindestens um die Erlaubnis zum Singen fragen müffen."

Ein Kapellmeister aus Leipzig konstatierte, daß sie falsch sangen und daß es eine Beleidigung für ein musikalisches Ohr gewesen sei.

Drei Damen aus Berlin-Spandau, welche als Neurasthenikerinnen zur Kur waren, erbrachen die Nudelsuppe.

Die Jungfrauen aus Bümplig oder Zürikon aber mußten andern Tags, als sie von einer Sußtour zurückkamen, im Garten effen.

Seither gibt es in jenem Kurhaus einen leerstehenden Jungfrauentöchterchortisch und eine Nudelsuppe mit "Aufst du mein Vaterland!" 2Inatol

Druckfehler

2In der russischen Gront herrschte im allgemeinen Ruhe; nur die Bakterien entfalteten etwelche Tätigkeit.

MERKEN Sie sich diese Schutzmarke



denn sie verbürgt beste Qualität und billige Preise.

Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.



Papierhandlung Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamynpa-

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

l. Auskunfisableilung; 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.

II. Inkassoableilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Kon-

Unser Name ist eine Garantie.

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12½. Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm, Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

die infolge schlechter Jugend-gewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift



Die heftigster

Apotheke Baden (Aarg.)

Patentanwalt Ing. Fritz Isler ZÜRICH

.andwein

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger,
Truttiker, Henggarter, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc.

— Fläscher, Dôle und Fendant de Sion, Waadtländer —
Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Coupierweine
empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.



60



Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.

Confiserie HURSCH 🖻 0 1561

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95 Haut- u. Sexualleiden



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari=Be= förderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A



Salteninstrumente, Handharfen und Sprechmaschinen. Platten, Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

1518 **OLTEN 3**

Frohburgstrasse, 2 Min. v.Bahn-hof. — Illustr. Preisliste gratis conntags von 10—12 Uhr geöffnet



Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wandernlere etc. 1539
Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwirkerei und Bandagenfabrik ndagenia... HOFMANN (Kt. Zürich)

Elgg (M. Telephon Nr. 9.

Für

Wollene Leibbinden Lungenschützer Einlage - Sohlen Katzenfelle Wasserdichte Stoffe für Westen

empfiehlt in bester Qualität 1573

Sanitäts-Geschäft von R. Angst Wwe nur Fischmarkt 1, Basel

wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht Mark Twain.